



# ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN  
VON 1903 EV  
ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

---

37. Jahrgang

Nr. 7

Juli 1974

## MONATSPROGRAMM

3. Juli Clubabend  
10. Juli Clubabend mit Vortrag

17. Juli Clubabend  
24. Juli Clubabend

31. Juli Clubabend

---

## GEBURTSTAGE IM JULI

Curt Berger	München	4.7.74	60 Jahre
Max Klankermeier	Gräfelfing	9.7.74	65 Jahre
Hans Schuler	Seeshaupt	8.7.74	70 Jahre

---

## GEBURTSTAGE IM AUGUST

Franz Ischinger	Katharinenberg	5.8.74	70 Jahre
Frhr. von Bary	München	14.8.74	90 Jahre
Max Vorbauer	Lochham	22.8.74	60 Jahre

---

+++ Aktuell +++

Herr Rechtsanwalt Dr. Maier hält am 10. Juli 1974 einen Vortrag über den neuen Strafpunktecatalog. Die anschließende Diskussion soll denn Gelegenheit geben, auch die letzten Zweifel auszuschalten.

Hierzu laden wir auch die Damen herzlich ein.

H.P. Haberl

---

ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobilclubs München, 8000 München 2, Platzl 4, 2. Aufgang, Telefon 22 58 25. — Postscheckkonto München 311 31-808. — Präsident: Uli Wagner, 8000 München 70, Inninger Straße 5. — Verantwortlich für ACM-Echo: Hans Peter Haberl. — Druckerei: Gebr. Haberl, 8000 München 40, Belgradstraße 32, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstraße 52.

## Ein ehrwürdiger Tag

Franz Bieber, hat ein stolzes Stück Motorsportgeschichte geschrieben. 1924 Deutscher Meister in der Halbliter-Klasse, später ADAC und ACM-Sportleiter. Den zahlreichen Auszeichnungen und Ehren, die Franz Bieber im Lauf seiner bewegten Jahre zuteil wurden, konnte er nun eine Neue anfügen die ihn ganz besonders gefreut hat.



Folgendes Telegramm spricht für sich selbst!

SEHR GEEHRTER HERR BIEBER,

50 JAHRE IST ES HEUTE HER, DASS SIE UND IHRE SPORTKAMERADEN RUDI REICH UND RUDOLF SCHLEICHER AUF DER „SOLITUDE“ MIT BMW MOTORRÄDERN AN DEN START GINGEN. FÜR BMW BEDEUTETE DIES DIE PREMIERE IM RENNSPORT. SIE MACHTEN MEHR DARAUS: AN JENEM DENKWÜRDIGEN 18. MAI 1924 LEGTEN SIE MIT EINEM DREIFACHEN SIEG DEN GRUNDSTEIN ZUR BMW MOTORSPORTGESCHICHTE, DIE BIS AUF DEN HEUTIGEN TAG REICH AN ERFOLGEN IST. NICHT ZULETZT AUFGRUND IHRES EINSATZES UND IHRER ERFAHRUNG WURDE DAS BMW MOTORRAD ZUR DOMINIERENDEN MARKE SEINER KLASSEN.

IHNEN UND IHREN KAMERADEN GEBÜHRT HEUTE IN BESONDEREM MASSE UNSER DANK. DAS 50 JÄHRIGE JUBILÄUM DES ERSTEN BMW RENNEINSATZES IST UNS EIN WILLKOMMENER ANLASS, IHNEN DIESEN DANK VERBUNDEN MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR IHR WOHLERGEHEN ZU ÜBERMITTELN.

BAYERISCHE MOTORENWERKE AG  
DER VORSTAND GEZ. E.V. KUENHEIM

Wir alle im ACM freuen uns mit Ihnen und sind stolz darauf, daß Sie als einziger dieser Zeit immer noch aktiv am Clubleben teilnehmen.

H.P. Haberl

---

### VORANZEIGE

Ausfahrt „Bayerwald“ 15. – 18.8.1974

Diese Ausfahrt ist als Fahrt zum Kennenlernen des Bayerwaldes gedacht. Wir wohnen an einem noch nicht festgelegten, zentralen Ort und machen von dort aus Tagestouren. Unter anderem ist die Besichtigung einer Glasbläserei, einer Handweberei sowie einer Holzkohlenbrennerei geplant. Näheres im August-Echo.

Voranmeldung schon jetzt an den Clubabenden oder abends unter Telefon 812 31 42.

HDW

## Abschied vom aktiven Motorrad-Geländesport

Unser Clubkamerad Andreas Brandl, Werksfahrer bei Firma Zündapp, hat sich vom aktiven Geländesport zurückgezogen, nachdem seine Klasse bis 75 ccm in diesem Jahr von Zündapp nicht mehr bestritten wird.

Andreas Brandl ist heute Mitte der 30 und wohnt in Holzolling im Landkreis Miesbach. Er begann vor 18 Jahren seine motorsportliche Laufbahn bei Grasbahn-, Sandbahn- und Eisrennen auf DKW-Motorrädern der Klasse 125 und 175 ccm. In diesen Disziplinen brachte er es auf über 150 erste Plätze und war im ganzen oberbayerischen Raum, wegen seiner tollen Fahrkünste bei den Fahrern gefürchtet und bei den Zuschauern beliebt. Bei jeder Veranstaltung war er auf Sieg abonniert.

Der Trialsport übte einen unwiderstehlichen Reiz auf ihn aus und so wandte er sich diesem Stilsport, das von den Engländern in großem Umfang betrieben wird, im Jahr 1958 zu. Sein Talent mit Motorrädern umzugehen, bewirkte, daß der damalige Manager der Zündapp Werksmannschaft, nämlich kein geringerer als unser verehrter Georg Weiss, auf ihn aufmerksam wurde und ihn 1962 unter Vertrag für die 50er Klasse im Geländesport und die 100er Klasse im Trial nahm. Damit verbunden war auch die Einstellung als Versuchsmechaniker bei Zündapp.

Seine steile Karriere nahm ihren Anfang, er war – kurz gesagt – nicht mehr zu bremsen. So wurde er in der Klasse bis 100 ccm von 1963 bis 1967 in ununterbrochener Reihenfolge deutscher Trialmeister. Daneben schaffte er im gleichen Zeitraum 3 mal den deutschen Vizemeister im Geländesport der Klasse bis 50 ccm.

Der Trialsport büßte etwas an Popularität ein und so setzte man bei Zündapp mehr auf den Geländesport und unseren Clubfreund Anderl auf die 75er Geländesportmaschine. Daß er sich darauf wohl fühlte beweisen die 6 deutschen Meistertitel von 1968 bis 1973 und ganz zu schweigen von der Europameisterschaft, denn die gewann er 1969 bis 1973 ganz souverän ebenfalls in der 75er Klasse im Geländesport. Mit Teamkameraden zusammen wurde er in diesem Zeitraum 6 mal deutscher Fabrikmannschaftsmeister im Gelände. Beinahe so nebenbei fielen 1967 das goldene Zündappsportabzeichen mit Brillanten und 1968 das ADAC-Motorsportabzeichen in Gold mit Brillanten ab.

Zur Zeit bestehen noch drei Geschwindigkeitsweltrekorde in der Klasse bis 50 ccm für Mannschaften über 1000 km, 6 Stunden und 12 Stunden, die er sich mit Kameraden in Monza erfuhr.

Einen seiner größten Triumphe feierte er als Gewinner der Goldmedaille und Mitgewinner der Welttrophäe für Zündapp bei den Six-Days in Italien im Jahre 1968. Ausserdem gewann er bei den Six-Days zwischen 1962 und 1972 7 mal die Goldmedaille. Wer Geländesport nicht nur vom Hörensagen kennt, weiß was das bedeutet. Die

Motoröle  
Getriebeöle  
Metallbearbeitungsöle  
Industrieschmierstoffe  
Schmierfette  
Sonderschmiermittel mit MoS<sub>2</sub>



Optimol-Ölwerke GmbH  
München 8  
Friedenstraße 7  
Ruf 404044-47



**WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST** aus  
München's bekanntem Fachgeschäft  
**Zerw irkgewölbe**  
München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24



Friedrich Hohnholt

Unser Clubmitglied Friedrich Hohnholt verstarb kurz vor Erreichung seines fünfundachtzigsten Geburtstages.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Bundesregierung honorierte diese Leistungen mit der höchsten deutschen Sportauszeichnung, dem „Silbernen Lorbeerblatt“, das ihm vom Bundespräsidenten 1968 überreicht wurde.

Bei der Aufzählung der vielen Erfolge kam nun eigentlich das Menschliche viel zu kurz. So wäre noch zu erwähnen, daß er sich mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in seinem Haus in der reizvollen Gegend des Voralpenlandes recht wohl fühlt und sicherlich nun etwas mehr Zeit haben wird, die Ruhe zu genießen und die zahllosen Pokale und Medaillen zu polieren.

Wir wünschen uns, daß er uns im Club nun öfter besucht und von seinen Erlebnissen und Erfahrungen erzählt.

Rainer Habrich



Reprografischer Betrieb  
Max Wittenzellner

8 MÜNCHEN 15  
Sonnenstraße 15/V  
Sammelruf 595227

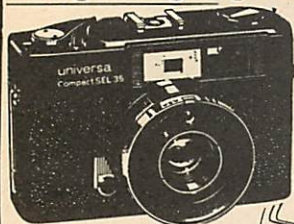
LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-  
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE

# Jos. Moest

Kompressoren  
Bergmannstraße 3

+ Spritzgeräte  
Telefon 50 60 03

... günstiger geht's nicht!

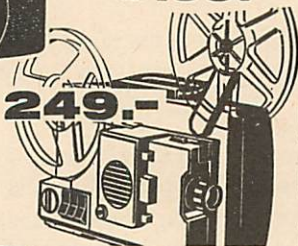


### Compact SEL 35

handlich und leicht  
Electric-eye-Auto-  
matic, Entf.-Messr  
LR-Sucher, 2,7/38 mm

nur **199.-**

**Universa de Luxe S 8**  
Super-8-Filmprojektor,  
Vorwärts-, Rückwärts-,  
Stillstandsprojektion.  
Varioobjektiv 1,5/20-30  
Aut. Einfädelung.  
Halogen 12 V/75 W o. L.



**249.-**

### Universa ZRx 2500 L

Super-8-Filmkamera  
mit TTL-Belichtungs-  
automatik, Vario-  
objektiv 1,8/12-30.



**259.-**

### Japan. Prismengläser

nur allererste Qualitäten

Jap. 8x30  
Standard

**49.-**



	Köcher	
<b>Universal</b>	8x30 12.50	<b>89.-</b>
<b>Tourenglas</b>	8x40 12.50	<b>99.-</b>
<b>Nachtglas</b>	7x50 13.50	<b>109.-</b>
<b>Jagdglas</b>	10x50 13.50	<b>109.-</b>
<b>Marineglas</b>	12x50 13.50	<b>129.-</b>
<b>Spezialglas</b>	16x50 13.50	<b>149.-</b>
<b>S.-Modell</b>	20x50 13.50	<b>169.-</b>

### 4 x in München

- Am Stachus, Schützenstr. 1
- Max-Weber-Platz 10
- Thalkirchner Str. 10
- St. Bonifatiusstraße 16  
Sammelruf 59 43 61

**PINI**  
am Stachus

## Österreich-Expedition

**13.6.74 – 7.00 Uhr:** Bei strahlendem Regenwetter fanden sich am Treffpunkt ADAC-Parkplatz Ramersdorf, 4 Motorräder und 9 Autos ein. 36 ACM'ler trotzten der Witterung. Respekt vor unseren Motorradfahrern, die bei diesem „Sch. . . wetter“ mitfuhren.

Zum ersten Hallo kam es, als der Pesi Hans in seinem neuen Mercedes-Cabriolet vorfuhr. Allerdings nicht offen, und so konnten die Neckereien nicht ausbleiben. „Warum fährst du geschlossen“, war die beliebteste Frage. Über Autobahn Salzburg – Golling ging nach Lungötz. Hier am ersten Sammelpunkt gab es zugleich auch die verdiente Brotzeit. Noch regnete es monoton weiter. Nachdem der Lorz Erich unter Mithilfe zahlreicher Damen trockengelegt war, konnte auch er die verdiente Jause zu sich nehmen. Weiter ging über den Tauernpaß, der zur Freude aller mit Neuschnee bedeckt war. Nebel, Schnee, Regen, alles traf hier zusammen. Aber zum guten Glück war dies die Wetterscheide. Zum Mittagstisch auf der Turracherhöhe endlich trocken. Jetzt wurde das Wetter immer besser, und 50 km vor dem Ziel, nur mehr Sonnenschein. In Rädning angekommen und alles war vergessen.

Ein schönes Hotel, gemütliche Zimmer und erstklassige Verpflegung taten ein übriges dazu.

**14.6.74 – 9.00 Uhr:** Abfahrt zur Tagesrundfahrt über das Naßfeldjoch nach Pontebba – Tarvisio zum Laghi di Fusine. Hier wurde auf einer wildromantischen Terrasse, von einer ebenso wildromantischen Wirtin, eine Brotzeit serviert. Über Jugoslawien – Wurzenpaß – zurück nach Österreich, Spittal – Ossiachersee zur Gerlitzhöhe ging die Fahrt weiter. Die 12 km lange Paßstraße, die auf 1912 m hochführte und eine herrliche Aussicht bietet, wurde als Kaffeetreffpunkt auserwählt. Zurück führte dann die Strecke über Villach – Bleiberg – Nötsch – Hermagor zum Hotel Strebing. Sofort nach der Ankunft saßen die WM-Fan's vor dem Fernseher.

**15.6.74 – 10.00 Uhr:** Der dritte sonnige Tag begann mit der Geschicklichkeitsprüfung. Bei 30 Grad im Schatten mußte ein Parcours bewältigt werden, der a) auf Zeit und b) mit Hindernissen gespickt zu durchfahren war. Das Ganze spielte sich auf einer leicht schrägen und mit hohem Gras bewachsenen Wiese ab.

Zwei 10 m lange Stricke waren im Abstand von 30 cm auf den Boden gespannt, und mußten mit den linken Rädern durchfahren werden. Anschließend war ein Pflock mit einer 7 m langen Schnur in den Boden gerammt. Hier mußten die Teilnehmer die Schnur in die linke Hand nehmen und einen Kreis fahren. Dabei durfte diese nicht durchhängen, da sich im Kreis Hindernisse befanden, die nicht berührt werden sollten. Weiter ging zum Wurstgalgen. Dort wartete die Begleitperson mit einer Angel an der eine Cocktailwurst hing. Jetzt hieß es, die Wurst mit dem Munde zu fangen und abzubeißen. Den selben Kurs nochmal, aber ohne Wursthaken, und die Zeit wurde abgestoppt. Die Prüfung Wurstgalgen war nicht nur originell, sondern trug auch zur allgemeinen Erheiterung bei. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde zum Besuch des Thermalbades, – zum wandern – schlafen und fernsehen benutzt. Gegen Abend wurde unter hochalpinen Bedingungen die Garnitzenklamm gestürmt. Um 20.30 Uhr stand die Siegesfeier nebst Ehrung auf dem Programm. Dieser feuchtfrohliche Abend, der wieder einmal bewies, daß der ACM zu feiern versteht und sich auch was tut, wird allen lange in Erinnerung bleiben. Eine besondere Aufmerksamkeit ließ uns die Hotelier-Familie Strebing zuteil werden. Gegen 24.00 Uhr schleppten sie zu zweit zwei Schweinsköpfe heran, die sie herrlich garniert und schmackhaft zubereitet spendierten. Daß sich diese Familie äußerst rührig um uns bemühte, das Beste aus Keller und Küche bot, war mit der Grundstein dieser gemütlichen Ausfahrt.

# AUGUSTINER-KELLER

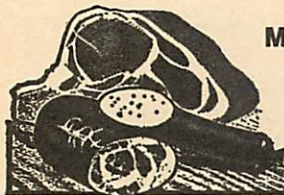
Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

## Größter Biergarten Münchens

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)

Groß- und Einzelverkauf sämtlicher Fleisch- und Wurstwaren eigener Herstellung



**METZGEREI**

8 München 82



Gegr. 1929

**SPITZAUER**

Telefon 421610

Kirchtruderinger Straße 4

Ihr **FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**



Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

## OTTO SCHELLHORN

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN  
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



## Gebr. Wagenführer

Ausführung sämtlicher Kfz.-Reparaturen.

Unfallinstandsetzung bei allen PKW's.

Bei nicht verschuldetem Unfall können sie ihr Fahrzeug  
ohne sofortige Bezahlung wieder mitnehmen. Wir stellen  
ihnen bei Bedarf einen Leihwagen zur Verfügung.

8 München 19 · Hirschbergstr. 21-23 · Tel. 089/16 13 72







**16.6.74 – 10.00 Uhr:** Der heutige Tag stand ganz im Zeichen der Ruhe. Wir fuhren alle auf die Egeralm, gleich in der Nähe von Hermagor. Die Straße führt hier bis knapp auf 2000 m hoch. Dort oben, in absoluter Stille, verbrachten wir einen herrlichen und sonnigen Tag. Die Motorradfahrer suchten sich für den Heimweg einen Spezialweg aus, bei dem sie ihre Maschinen teils tragen mußten.

**17.6.74 – 9.30 Uhr:** Abfahrt in Richtung München. In Gruppen ging es nun wieder heimwärts. Die Motorradfahrer nahmen noch den Großglockner aufs Korn, die Autofahrer zahlten süßsauer die 23,- DM und fuhren über den Felbertauerntunnel zurück.

Ohne Übertreibung kann man diese Ausfahrt als ein Erlebnis besonderer Güte bezeichnen. Familie Werner, die diese Veranstaltung organisierte, überläßt nichts dem Zufall. Jeder Teil wurde vorher abgefahren, besichtigt und erprobt. Es ist auch nicht Zufall, daß 44 ACM'ler insgesamt diese lange und weite Ausfahrt mitmachten. Bei HDW's wissen alle, hier wird nichts alltägliches geboten, sondern ideenreiche und zünftige Ausfahrten. Wir alle danken der Familie Werner für die geleistete Arbeit und wünschen uns noch viele dieser Art.

Den Stiftern der Preise sprechen wir hiermit unseren Dank aus. Es waren: Familie Anderl, Firma Diehl, der BLV-Verlag, und der ACM. Ferner danken wir unserem Kassier für die Zugabe zu dieser Ausfahrt, die restlos vertrunken wurde.

#### Ergebnisse des Wettbewerbs der Ausfahrt Kärnten:

1.	Peter Haberl	1/04.0 sek
2.	Hans Koch	1/09.5 sek
3.	Erich Lorz	1/17.5 sek
4.	Alfred Schreck	1/24.0 sek
5.	Peter Mey	1/31.5 sek
6.	Hans Pesl	1/34.0 sek
7.	Edgar Rettschlag	1/35.0 sek
8.	Klaus Erdmann	1/36.5 sek
8.	Gerhard Gröschl (zeitgleich)	1/36.5 sek
9.	Robert Schott	1/38.5 sek
10.	Karl Haberl	1/39/0 sek
11.	Anderl jun.	1/56.0 sek

H.P. Haberl

**KURTHILD**  
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2  
Luisenstraße 5  
Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



**8 MÜNCHEN 2**  
Theatinerstraße 49  
Ecke Schrammerstraße  
Telefon 29 75 63

GANZ AKTUELL

**BACKGAMMON**

in verschiedenen Ausführungen!

**Schach - Roulette - Spielkarten**

## Die Münchner Heizelmännchen

Der führende  
Meisterbetrieb  
für moderne  
Unterhaltsreinigung



Schwimmbeckenreinigung  
und Assanierung,  
eine neue  
Langzeitdesinfektion

**8 München 90 · Auerbacherstr. 2 · Telefon 44 28 61**

**Ingolstadt · Regensburg · Schweinfurt · Cham**

## Einbruch im Clubbüro

Das Clubbüro am Platzl war Schauplatz eines Einbruchs. Neben eines Geldbetrages von ca. DM 65,— wurden Briefmarken, Briefpapier, Kuverts und Adressen gestohlen. Es könnte nun sein, daß in der nächsten Zeit Briefe verschickt werden, mit der Bitte um Spenden auf irgend ein Sonderkonto.

Wir bitten also um Vorsicht. Alles, was nicht direkt auf das Clubkonto überwiesen werden soll, ist verdächtig. Sollten Sie so einen Brief erhalten verständigen Sie bitte sofort unser Clubbüro, den Präsidenten oder unseren Schatzmeister.

H.P. Haberl

### Sporterfolge unserer Motorradfahrer

<b>18.5.74</b>	<b><u>ADAC-Straßenzuverlässigkeitsfahrt Hockenheimring</u></b>				
	Fritz Lottmann	BMW	750 ccm		Gold 10. Pl.
<b>26.5.74</b>	<b><u>Geländefahrt „Rund um die Bayer. Puppenstadt“ Neustadt</u></b>				
	Laszlo Peres	Maico	500 ccm		Gold
	Helmut Pohl	BMW	750 ccm		Gold
<b>1.6.74</b>	<b><u>DMV-Zuverlässigkeitsfahrt Nürburgring</u></b>				
	Fritz Lottmann	BMW	750 ccm		Gold
<b>1.-7.6.74</b>	<b><u>Tourist Trophy, Islo of Man, Serienmotorräder bis 1000 ccm</u></b>				
	Helmut Dähne	BMW			3. Platz
	Helmut Dähne	Formel	750 BMW		13. Platz
<b>9.6.74</b>	<b><u>Straßenrennen, Zeltweg (Österreich)</u></b>				
	Roman Bargiel	Honda	750 ccm		19. Platz
<b>9.6.74</b>	<b><u>Aischgründer ADAC-Geländefahrt Dachsbach</u></b>				
	Richard Pinzenscham	Zündapp	125 ccm		Gold
	Günter Korb	Maico	250 ccm		Gold
	Laszlo Peres	Maico	500 ccm		Bronze
<b>14.-15.6.74</b>	<b><u>Int. 2-Tage-Fahrt, Isny (Allg.)</u></b>				
	Laszlo Peres	Maico	500 ccm		Silber

Rainer Habrich

# PETER ODENDAHL & CO.

## VERSICHERUNGSMAKLERGESELLSCHAFT

8 MÜNCHEN 70 · LIPOWSKYSTR. 12 · TELEFON (089) 77 10 35



### Unser Dienstleistungsprogramm

1. Ausarbeitung versicherungstechnischer Gesamtpläne (VGP) u. Planungsdurchführung
2. Versicherungsvermittlung
3. Überwachung von Schadenregulierungen zu Versicherungsverträgen der Auftraggeber durch Unterstützung und Hilfe bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Versicherungsunternehmen.

## Kinder – Kinder – Kinder

Immer wieder können wir es beobachten, Kinder sitzen am Beifahrersitz – die Mutter hinten. Oder sie sitzen am Schoß der Mutter.

Nicht bei uns! – werden verschiedene glauben – wir kennen die Gefahren. Gerade bei Clubausfahrten konnte ich schon öfters das Erwähnte beobachten. Als Mitglieder eines Automobilclubs sollten wir diese Gefahren kennen und bekämpfen.

Kinder gehören nach hinten. Sofern kein Kindersitz vorhanden ist, sollte ein Erwachsener ebenfalls hinten sitzen. Spielzeug, das die Verletzungsgefahr fördert, bzw. als Katapult umherfliegen kann, gehört nicht ins Auto. Bei längeren Fahrten alle 1–2 Stunden eine längere Pause einlegen, damit sich die Kinder wieder austoben können. „Wir sind von Hamburg bis München in einem Strich durchgefahren“ – das ist aber nicht gut für ihre Kinder – „das macht ihnen nichts aus, allerdings zwei Tage später waren sie ein bißchen krank“. Sowa können sie jederzeit hören und diese Eltern erzählen dies mit Stolz in der Brust, was die 3 + 4 jährigen doch für gute Autofahrer sind.

Vorne sitzt also kein Kind, denn bei einer Vollbremsung wird es an die Windschutzscheibe katapultiert. Außerdem kann es bei einem Ausweichmanöver dem Fahrer in die Arme fallen, und somit aus einer harmlosen Situation schlagartig eine Unfallsituation herbeiführen.

Gehen wir doch mit gutem Beispiel voran – Kinder sitzen bei uns „HINTEN“.

H.P. Haberl

## Der Club-Vers

Man schimpft heut häufig auf die Jugend daß sie nur frech und ohne Tugend, nur renitent und furchtbar faul, daß einem durchgeht oft der Gaul.

Wie falsch ein Urteil, so pauschal sein kann, erfuhr'n wir wiederum: Die Littichs, durchs Geschäft gebunden hab'n schnell Bedenken überwunden und ihre Tochter und den Bub nach Kärnten mitgegeben dem Club.

Dort gab es keinen Grund zum Klagen z'wengs dem Benimm und dem Betragen, ein jeder mochte die zwei gern obwohl die „strengen“ Eltern fern.

Die kamen dann erst zwei Tag' später und da bestätigte ein jeder: Die beiden sind O.K. und fit, die neh'm wir s'nächst Mal wieder mit!

HDW

ULRICH WAGNER Metallbau · Tel. 713366	
UW gegründet 1875	Haußtüren
	Geländer
	Balkone
	Trennwände
	Vordächer
	Gartentore
	Zäune